



Erste Moslempartei in Westeuropa

☒ Schlechte Nachrichten für alle Parteien, die mit Blick auf die Demographie auf künftige Mehrheiten mit muslimischen Wählerstimmen spekulieren. In den Niederlanden werden die knapp 6% Moslems in Zukunft mit einer eigenen Partei an Wahlen teilnehmen.

Islamkennern und -kritikern ist schon lange klar, dass die Erpressung demokratischer Parteien mit muslimischen Wählerstimmen nur so lange dauert, bis sich die Moslems stark genug fühlen, mit einer eigenen Partei anzutreten. In den Niederlanden ist es jetzt soweit. Die Nederlandse Moslim Partij des Konvertiten Henny Kreeft strebt aber zunächst keine Islamische Republik Niederlande an, sondern beschränkt sich erst einmal auf das, was Muslime unter Gleichberechtigung verstehen: Eigene Friedhöfe, eigene schariakonforme Banken und noch dies und jenes, was nach dem Ramadan in einem Parteiprogramm bekannt gegeben wird.

Der Wahlantritt einer ersten Moslempartei in Westeuropa ist großes Thema in der niederländischen Presse, wie etwa im Handelsblad und wurde im deutschsprachigen Raum von der österreichischen Nachrichtenagentur ATA bekannt gegeben. Merkwürdigerweise befindet die geschlossene Qualitätspresse Deutschlands die beunruhigende Entwicklung keiner Nachricht wert, so dass hierzulande nur die Junge Freiheit in gedruckter Form darüber berichtet.